



# WORTE VOM KREUZ

www.baptisten-fn.de

## THEMA: „SIEHE, DIES IST DEIN SOHN...“ JOHANNES 19,23-27

Sonntag, 06.04.2025- Rebekka Defatsch

### ZUSAMMENFASSUNG

Jesus wird von den Soldaten gekreuzigt. Viele Menschen sind bei diesem Ereignis dabei. Jesus sieht und nimmt die Menschen um sich herum wahr – sowohl die Schaulustigen als auch seine treuen Begleiter wie Maria und Johannes. Jesus spricht seine Mutter und sein bester Freund direkt an und gibt ihnen einen Auftrag. Durch das Wort „Frau“ an Maria zeigt Jesus, dass die irdischen Bindungen nun einer geistlichen Bedeutung weichen, die das neue Königreich prägt:

1. Kultur des Königreichs: Sehen,
2. Kultur des Königreichs: Ehren
3. Was hinder uns, diese Kultur des Königreichs umzusetzen?
  - Soldaten: Sie sind beschäftigt Jesu Kleider zu verteilen
  - Pilatus: Er ist beschäftigt, Dinge auf seine Weise wieder in Ordnung zu bringen

Jesus fordert uns heraus, nicht wie die Soldaten und Pilatus zu sein, die die wahre Bedeutung des Geschehens am Kreuz verpassten, sondern einen bewussten Blick auf ihn zu richten und das Leben nach dem Kreuz zu erleben.

### PERSÖNLICHE FRAGEN UND UMSETZUNG

1. Was hat dich angesprochen in der Predigt? Was hat dich begeistert?
2. Was hat dich verwundert?
3. **Die Kultur des Sehens:**
  - a) Jesus sieht Maria und Johannes in ihrem Schmerz und spricht direkt in ihre Bedürfnisse hinein. In welchen Beziehungen in deinem Leben könntest du mehr „sehen“ – nicht nur oberflächlich, sondern ein echtes Interesse an den Bedürfnissen und dem Wohl der anderen zeigen?
  - b) **Echte Gemeinschaft:** Echte Gemeinschaft ist mehr als nur zusammen zu sein – sie erfordert, dass wir uns füreinander verantwortlich fühlen. In welchen Bereichen deines Lebens könntest du mehr Verantwortung für andere übernehmen, um ihre Lasten mitzutragen? Oder auch das Potenzial in anderen zu sehen?
4. **Kultur der Ehre:** Jesus schafft in seiner letzten Handlung am Kreuz einen Ort für Maria und Johannes, eine neue, geistliche Familie. Welche Menschen in deinem Leben – in deiner Gemeinde oder Familie – könntest du mehr ehren und wertschätzen? Wie kannst du aktiv zur Förderung dieser Kultur der Ehre beitragen?
5. **Pilatus und die Soldaten – Was sie nicht sahen:** Die Soldaten und Pilatus waren physisch so nah an Jesus, aber sie verpassten das Wunder. Wo in deinem Leben könntest du Gefahr laufen, die Wunder Gottes zu verpassen, weil du zu sehr mit deinen eigenen Angelegenheiten beschäftigt bist? Was hindert dich daran, deinen Blick auf Jesus zu richten.
6. **Das Leben nach dem Kreuz:** Maria und Johannes erleben nach der Kreuzigung Wunder. Auch wir dürfen großartige Dinge erleben, wenn wir mit Jesus leben. Welche „Wunder“ hast du in deinem eigenen Leben erlebt, seitdem du dich für Jesus entschieden hast? Welche Schritte kannst du tun, um noch tiefer in das Leben mit Jesus einzutreten?